



## DAS BESTE STÜCK

Michael Hausenblas fragte Schauspielerin und Model Lisa-Lena Tritscher, warum sie auf einen gelben Sessel steht.



FOTO • Nathan Murnel

„Der Sessel auf dem Foto stammt von meiner Urgroßtante Nessi. Eigentlich besitze ich zwei davon. Die Tante Nessi kannte ich gar nicht mehr, aber die zwei Möbel habe ich schon als Kind fest ins Herz geschlossen. Ich sagte immer wieder zu meiner Mutter: ‚Wenn ich einmal ausziehen werde, dann nehme ich sie mit.‘ Meine Mutter meinte darauf: ‚Sicher nicht!‘ Als ich dann tatsächlich auszog, hat sie – wie man sieht – schlussendlich doch aufgegeben. Ich stamme aus einer Tischlerfamilie in der Obersteiermark und habe viele Stücke aus dieser kleinen Dynastie mitgenommen. Aber diese zwei Möbel wirken wie kleine beschützende Burgen. Das sieht auch meine Hündin Lotte so, die sich wie eine Schnecke in die Sessel dreht und gar nicht mehr herauszubekommen ist. Ich werde sie wahrscheinlich nie weggeben können. Außerdem benötige ich sie regelmäßig zum Lesen und zum Lernen von Texten.“

Lisa-Lena Tritscher ist Model und Schauspielerin. Sie war in Serien wie ‚M – Eine Stadt sucht einen Mörder‘, aber auch am Wiener Volkstheater zu sehen.

## PODCASTS

Für die gute Laune in der Heimisolation



### WELTTOURNEE

Weit weg im Homeoffice: dank skurriler Geschichten zweier Weltreisender.



### FLASCHENKINDER

Kurzweiliger Plausch unter Freunden über Wein, Genuss und Lebensfragen.



### #MITEINAND DAHEIM

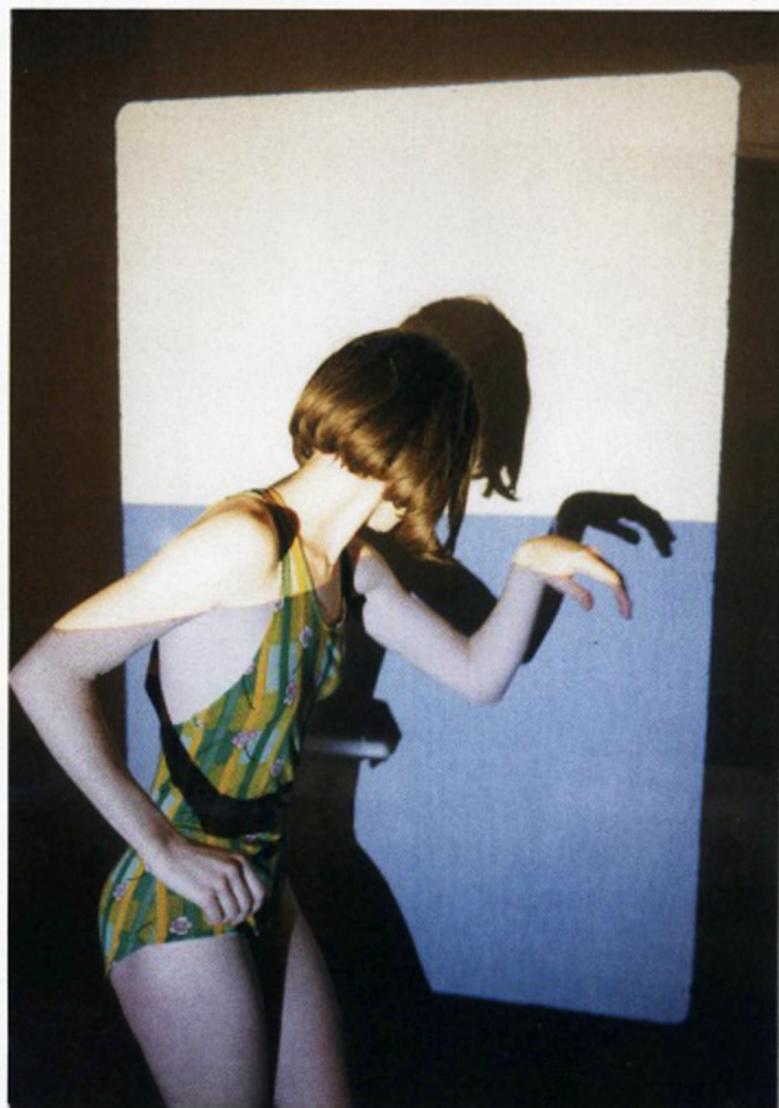
Prominente erzählen, wie sie die Tage zu Hause meistern.



### OFFENHERZIG

Lebensmodelle offen besprochen: von Polyamorie bis zum Profi-Kuscheln.

Zu hören auf Spotify, iTunes und weiteren Podcast-Plattformen



## Tanz mit mir!

Sie hat skurrile Kurzgeschichten und einen Roman („Der erste fiese Typ“) geschrieben, hat sich mit Indie-Filmen einen Namen gemacht und postet auf Instagram Tanzvideos. Nun dürfen sich Fans der US-Künstlerin Miranda July freuen: Sie hat ihr Archiv (im Bild ihre erste Performance „Love Diamond“) in einem Buch zusammengefasst.

Miranda July, „Miranda July“, Verlag Prestel, 224 Seiten, € 45,-



### WETTERFEST

Trotzt Regenguss und Sonnenstrahl: Das äußerst farbenfrohe Gartenmöbel „Hammcock“ – brandneu aus dem Hause Paola Lenti. Preis auf Anfrage.

[www.paolalenti.it](http://www.paolalenti.it)

**SPIELFREUDIG**  
Die 1977 Tennis-Sneaker von Gucci laufen wir erst mal zu Hause ein, danach dürfen sie natürlich nicht nur auf dem Tennisplatz raus. € 570  
[www.gucci.com](http://www.gucci.com)



### KNALLROT

Ekstatisch ist in Corona-Zeiten wenig, dann soll es doch wenigstens der Lipgloss sein dürfen: Ecstasy Mirror von Giorgio Armani. € 37  
[www.armanibeauty.de](http://www.armanibeauty.de)

**AUFGEMASCHERLT**  
Nina Knaut und Rianna Kounou, die Gründerinnen des Labels Rianna + Nina, fertigen aus Vintagetüchern neue Kleider – und Taschen. € 1590  
[www.riannaandnina.com](http://www.riannaandnina.com)



## #WRISTSHOT

Die Breitling Superocean Outerknown (Edelstahl, 44 Millimeter, wasserdicht bis 1000 Meter) verfügt über eine einseitig drehbare Lünette, die Tauchern dabei hilft, ihre Tauchgänge genau zu planen. Der Chronometer wird vom Automatikkaliber 17 (Gangreserve ca. 38 Stunden) angetrieben. Das Nato-Band dieser Uhr besteht aus recycelten Nylonabfällen. **Markus Böhm**  
[www.breitling.com](http://www.breitling.com)